

**Stiftung ethecon stellt Vorstände und Großaktionäre
des weltgrößten Fleisch-Konzerns JBS an den Pranger**

Verbrechen gegen die grüne Lunge des Planeten

Der Internationale ethecon Dead Planet Award stellt verantwortliche Manager und Besitzer persönlich für Konzernverbrechen an den Pranger. In diesem Jahr wird der [Batista-Clan des brasilianischen Fleisch-Konzerns JBS](#) geschmäht: Das sind Firmengründer, Vorstand und Vize-Präsident José Batista Sobrinho sowie seine Söhne, die Großaktionäre und Manager Wesley und Joesley Mendonça Batista. Im Rahmen der öffentlichen Preisverleihung am 23. November 2019 in der Berliner Kulturbrauerei wird auch ein Ehrenpreis verliehen: Den ethecon Blue Planet Award wird die Menschenrechtsaktivistin Rachna Dhingra stellvertretend für den Sambhavna Trust (Bhopal, Indien) entgegen nehmen.

Börsengang und Siegeszug finanzierten die Rindfleisch-Produzenten Batista mit Entwicklungsgeldern und staatlichen Renten-Fonds - nur um es der brasilianischen Bevölkerung und dem Rest der Welt mit der Bestechung von hunderten Abgeordneten, mit dem Verkauf von Gammelfleisch und mit der Zerstörung des Regenwaldes zu danken. Nach dem Auffliegen eines Bestechungsskandals 2017, in den Agrarminister und Präsidenten verwickelt waren, verbrachten Wesley und Joesley Batista nur wenige Monate in Haft und traten von ihren Führungsfunktionen bei JBS zurück. Ihr Vater, dessen Initialen den Firmennamen bilden, kehrte aus dem Ruhestand zurück: Unter José Batista Sobrinho's Aufsicht wurde der Faschist Bolsonaro zum Präsidenten gewählt, dessen Personal ebenfalls Spenden von JBS erhielt. Im Sommer 2019 brannte der Regenwald des Amazonas wie nie zuvor. Außerdem steht ein Freihandels-Abkommen in Aussicht. An beiden Katastrophen verdient JBS schon jetzt.

Für ihre Profite und die ihrer Aktionäre riskieren die Batistas den Untergang und die Unbewohnbarkeit unseres Planeten. Dafür stellt die Stiftung ethecon sie persönlich mit dem Dead Planet Award an den internationalen Pranger.

Zugleich wird der vorbildliche Einsatz von Menschenrechts-Aktivist*innen mit dem Blue Planet Award geehrt: [Rachna Dhingra und der Sambhavna Trust](#) setzen sich seit Jahrzehnten für die Opfer des größten Chemie-Unfalls aller Zeiten vor 35 Jahren im indischen Bhopal ein. Sie organisierten eine eigenständige Gesundheitsversorgung und kämpfen bis heute für die Reinigung des vergifteten Grundwassers auf Rechnung des verantwortlichen Konzerns DOW DUPONT. ethecon hatte die Manager des Chemie-Riesen – damals noch „DOW CHEMICAL“ – bereits 2015 mit dem Black Planet Award geschmäht.

Inzwischen wurde übrigens auch der Name des Schmähpriees geändert: Nach 15 Jahren ethecon wurde aus gewichtigen Gründen der >Black Planet Award<, in >Dead Planet Award< umgetauft. Mehr dazu unter www.ethecon.org.

Wie in den Jahren zuvor sind die Plätze der öffentlichen Veranstaltung rasch besetzt.
Deshalb gleich anmelden!

Kostenfrei, aber anmeldepflichtig

Öffentliche Veranstaltung

Verleihung der beiden
internationalen ethecon Preise

Laudatio

ethecon Blue Planet Award 2019
für die Menschenrechts- und Umweltaktivist*innen
Rachna Dhingra und Sambavna Trust (Indien)

Schmährede

ethecon Dead Planet Award 2019
für die Vorstände und Großaktionäre
des Fleisch-Konzerns JBS (Brasilien)

Vortrag

Künstliche Intelligenz – wo bleibt der Mensch

Premiere

Filmdokumentation Übergabeaktionen
Black Planet Award 2018 an VOLKSWAGEN (Deutschland)

23.11.2019, 14 bis 18 Uhr (Einlass ab 13 Uhr)

Kulturbrauerei „Palais“

Schönhauser Allee 36, 10453 Berlin

=> Anmeldung unter info@ethecon.org

Spenden erbeten (steuerbegünstigt)

EthikBank DE58 8309 4495 0003 0455 36